

# ERSTER MEPHISTO-WALZER

## („Der Tanz in der Dorfschenke“)

### Episode aus Lenau's „Faust“

Hochzeit. Musik und Tanz

Mephistopheles  
als Jäger (zum Fenster herein)

Da drinnen geht es lustig zu;  
Da sind wir auch dabei. Juchhu!  
(Mit Faust eintretend)  
So eine Dirne lustentbrannt  
Schmeckt besser als ein Foliant.

Faust

Ich weiß nicht, wie mir da geschieht,  
Wie michs an allen Sinnen zieht.  
So kochte niemals noch mein Blut,  
Mir ist ganz wunderlich zu Mut.

Mephistopheles

Dein heißes Auge blitzt es klar:  
10 Es ist der Lüste tolle Schar,  
Die eingesperrt dein Narrendunkel,  
Sie brechen los aus jedem Winkel.  
Fang Eine dir zum Tanz heraus  
Und stürze keck dich ins Gebraus!

Faust

Die mit den schwarzen Augen dort  
Reißt mir die ganze Seele fort.  
Ihr Aug mit lockender Gewalt  
Ein Abgrund tiefer Wonne strahlt.  
Wie diese roten Wangen glühn,  
20 Ein volles, frisches Leben sprühn!  
's muß unermeßlich süße Lust sein,  
An diese Lippen sich zu schließen,  
Die schmachtend schwellen, dem Bewußtsein  
Zwei wollustweiche Sterbekissen.  
Wie diese Brüste ringend bangen  
In selig flutendem Verlangen!  
Um diesen Leib, den üppig schlanken,  
Möcht ich entzückt herum mich ranken.  
Ha! wie die langen schwarzen Locken  
30 Voll Ungeduld den Zwang besiegen  
Und um den Hals geschwungen fliegen,  
Der Wollust rasche Sturmeglocken!  
Ich werde rasend, ich verschmachte,  
Wenn länger ich das Weib betrachte;  
Und doch versagt mit der Entschluß,  
Sie anzugehn mit meinem Gruß.

Mephistopheles

Ein wunderlich Geschlecht fürwahr,  
Die Brut vom ersten Sünderpaar!  
Der mit der Höll es hat gewagt,  
40 Vor einem Weiblein jetzt verzagt,  
Das viel zwar hat an Leibeszierden,  
Doch zehnmal mehr noch an Begierden.  
(Zu den Spielleuten)  
Ihr lieben Leutchen, euer Bogen

Ist viel zu schlafrig noch gezogen!

Nach eurem Walzer mag sich drehen  
Die sieche Lust auf lahmen Zehen,  
Doch Jugend nicht voll Blut und Brand.  
Reicht eine Geige mir zur Hand,  
's wird geben gleich ein andres Klingen

50 Und in der Schenk ein andres Springen!  
Der Spielmann dem Jäger die Fiedel reicht,  
Der Jäger die Fiedel gewaltig streicht.  
Bald wogen und schwinden die scherzenden Töne  
Wie selig hinsterbendes Lustgestöhne,  
Wie süßes Geplauder, so heimlich und sicher,  
In schwülen Nächten verliebtes Gekicher.  
Bald wieder ein Steigen und Fallen und Schwellen;  
So schmiegen sich lüsterne Badeswellen  
Um blühende nackte Mädchengestalt.

60 Jetzt gellend ein Schrei ins Gemurmel schallt:  
Das Mädchen erschrickt, sie ruft nach Hilfe,  
Der Bursche, der feurige, springt aus dem Schilfe.  
Da hassen sich, fassen sich mächtig die Klänge  
Und kämpfen verschlungen im wirren Gedränge.  
Die badende Jungfrau, die lange gerungen,  
Wird endlich vom Mann zur Umarmung gezwungen.  
Dort fleht ein Buhle, das Weib hat Erbarmen,  
Man hört sie von seinen Küssen erwärmen.

Jetzt klingen im Dreigriff die lustigen Saiten,  
70 Wie wenn um ein Mädel zwei Buben sich streiten;  
Der eine, besiegte, verstummt allmählig,  
Die liebenden Beiden umklammern sich selig,  
Im Doppelgetön die verschmolzenen Stimmen  
Aufrasend die Leiter der Lust erklimmen.  
Und feuriger, brausender, stürmischer immer,  
Wie Männergejauchze, Jungferngewimmer,  
Erschallen der Geige verführende Weisen,  
Und alle verschlingt ein bacchantisches Kreisen.  
Wie närrisch die Geiger des Dorfs sich gebärd'en!

80 Sie werfen ja sämtlich die Fiedel zur Erden.  
Der zauberergriffene Wirbel bewegt,  
Was irgend die Schenke Lebendiges hegt.  
Mit bleichem Neide die dröhnenden Mauern,  
Daß sie nicht mittanzen können, bedauern.  
Vor allen aber der selige Faust  
Mit seiner Brünette den Tanz hinbraust;  
Er drückt ihr die Händchen, er stammelt Schwüre  
Und tanzt sie hinaus durch die offene Türe.  
Sie tanzen durch Flur und Gartengänge,

90 Und hinterher jagen die Geigenklänge;  
Sie tanzen taumelnd hinaus zum Wald,  
Und leiser und leiser die Geige verhallt.  
Die schwingenden Töne durchsäuseln die Bäume,  
Wie lüsterne, schmeichelnde Liebesträume.  
Da hebt den flötenden Wonneschall  
Aus duftigen Büschen die Nachtigall,  
Die heißer die Lust der Trunkenen schwelt,  
Als wäre der Sänger vom Teufel bestellt.  
Da zieht sie nieder die Sehnsucht schwer,  
100 Und brausend verschlingt sie das Wonnemeer.

## Allegro vivace (quasi presto)

8  
mf  
Rwd.

10 f marcato  
Rwd.

21 leggiero  
p  
Rwd.

31 mf  
Rwd.

40 f marcato  
Rwd.

51 p

118

63 *leggiero*

71

80

poco a poco cresc.

Rev.

89

marcatissimo

f

ff

Rev.

99

mf

Rev.

cre - - - scen - - - do - - -

pesante

108

molto - - -

8

marcato

f

sopra

Rev.

116

116

125

134

142

149

155

119

un poco accelerando

Ossia

161 8

poco cresc.

*p*

167 8

2

sempre

173 8

più cresc.

180

staccato

187 8

ff

194 8

200 8

204 8

213 8

222 8

231 8

rapido

Z. 8253

239

sf rinforz.

p scherzando

*sf rinforz.*

*p*

*sf rinforz.*

*p*

245

*sf rinforz.*

*p*

*sf rinforz.*

*p*

*sf rinforz.*

*p*

251

*p*

*poco cresc.*

*ben stacc.*

*p*

*p*

un poco accel.

Ossia

*un poco accel.*

Ossia

*8*

*8*

*8*

*8*

*8*

*8*

261

*8*

*8*

*8*

*8*

*8*

*8*

*sf rinforz.*

*p*

*sf rinforz.*

*p*

*sf rinforz.*

*p*

*sf rinforz.*

*p*

267 8  
più cresc.  
sf  
fff  
dim.

275  
sf  
fff  
dim.

283  
sf  
fff  
dim.

291 8  
a tempo  
fff ff  
dim.

301  
sf  
fff ff  
dim.

311  
sf  
fff ff  
dim.

Z. 8253

124

320

(A) \*

più dim.

p

\*

Rec.

\*

Rec.

\*

Rec.

330

Un poco meno mosso (ma poco espressivo amoro

pp

p

\*

Rec.

\*

Rec.

\*

una corda

\*

Rec.

342

\*

Rec.

\*

Rec.

\*

Rec.

\*

Rec.

\*

Rec.

352

\*

Rec.

\*

Rec.

\*

Rec.

\*

Rec.

\*

Rec.

\* ) Die nachträgliche Änderung (Ä) und den Zusatz (Z) mit kleinen Noten hat Liszt bei der Korrektur der 1. Ausgabe des Stücks oder — was wahrscheinlicher ist — nach dem Erscheinen der 1. Ausgabe hinzugefügt. Ihre Einfügung ist dem Belieben des Interpreten überlassen. (Werden die Einfügungen vorgetragen, ist es zweckmäßig, dies im Konzertprogramm besonders anzugeben.) Nachträgliche Veränderung, anstelle von Takt 328-338:

\* ) The alteration (Ä) and insert (Z) written later in small notes were probably added by Liszt when he was correcting the proofs for the 1st edition or, which is more probable, after the 1st edition had been published. Their inclusion is at the discretion of the performer. (It is expedient to mention them in concert programmes if they are to be included.) Later alteration, instead of bars 328-338:

Musical score for piano, page 10, measures 8-17. The score consists of two systems of musical staves. The top system starts with a dynamic of *p dolce*. Measure 8 begins with a dotted half note followed by a sixteenth-note pattern. Measures 9-10 show a continuation of this pattern with a fermata over the second measure. Measure 11 begins with a dotted half note followed by a sixteenth-note pattern. Measures 12-13 show a continuation of this pattern with a fermata over the second measure. Measure 14 begins with a dotted half note followed by a sixteenth-note pattern. Measures 15-16 show a continuation of this pattern with a fermata over the second measure. Measure 17 begins with a dynamic of *dim.* followed by a sixteenth-note pattern. Measures 18-19 show a continuation of this pattern with a dynamic of *smorz.* The score is in common time, with various key changes indicated by key signatures.

361

371      dolce

381      dolce

391      p dolce appassionato

Ossia      pp      poco rall.

399      pp      poco rall.

Z. 8253

407 Ossia      *poco rall.* 8

416 Ossia      *poco rall.* 8

425      *più appass.*

434      *poco*      *a*      *poco*      *dim.*      -      *più*      *dim.* -

442      *perdendo*      *pp*      8

\*) Nachträglicher Zusatz, anstelle von Takt 446-451 (siehe S. 127-128):

\*) Later insert instead of bars 446-451 (see p. 127-128):

riten.

perdendo

8

Red. Red. Red.

Red.

Red.

Red.

8

Red.

Red.

Red.

Red.

Red.

8

8

8

8

Red.

Red.

Red.

Red.

Red.

Red.

8

8

8

8

47

smorz.

Red.

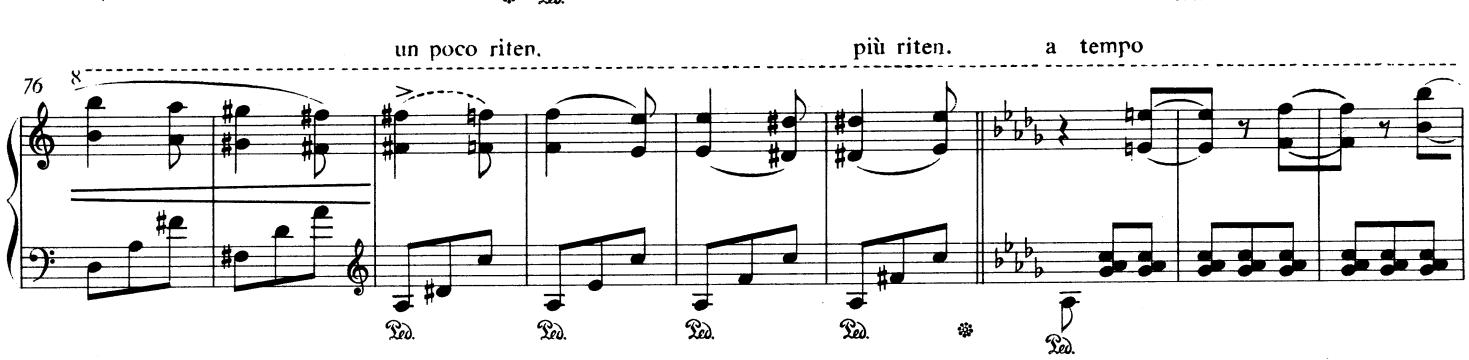
Red.

Red.

Red.

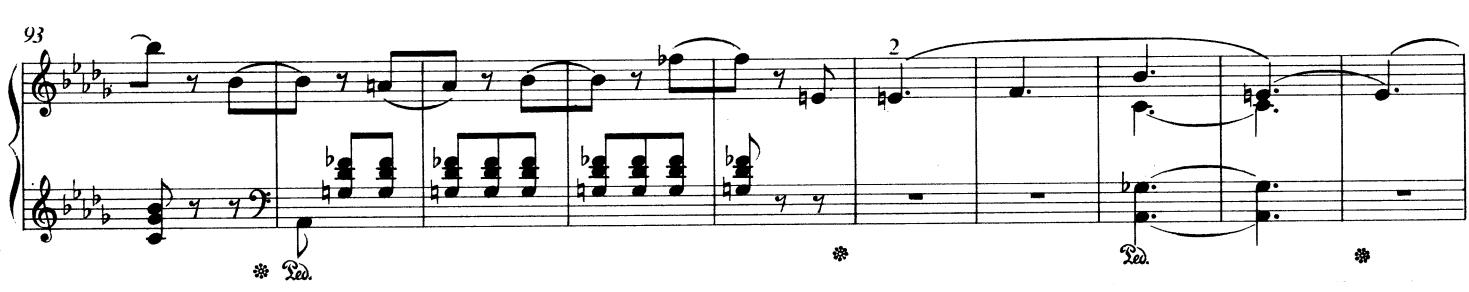
Red.

58 8  

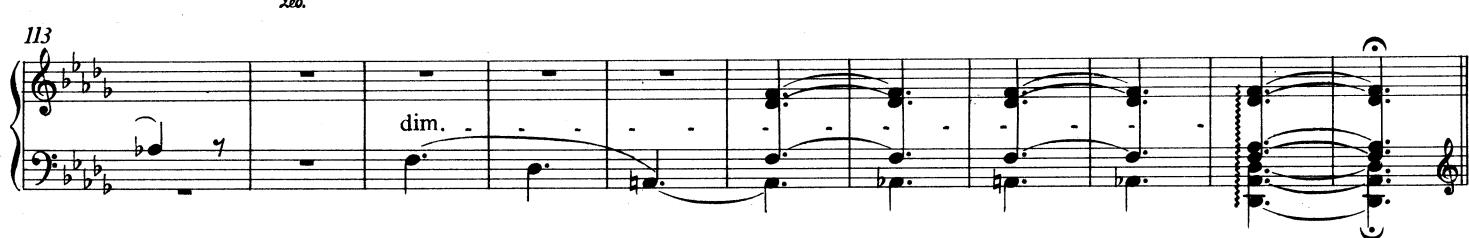

67 8  


76 8  


85 8  


93  


103  


113  




130 8

503 tr.

511 un poco cresc.

Presto

519 a piacere pp

522 pp sempre

531 ppp

540 poco riten. p

**Un poco meno mosso (come prima)**

551

3 2 1      3 2 1      8      3 2 1

dolce  
espr. amorooso

m.s.

p      ff

A musical score page featuring two staves of music. The top staff consists of three treble clef lines, and the bottom staff consists of one bass clef line. Both staves are in a key signature of four flats. The music includes various dynamic markings such as forte (f), piano (p), and sforzando (sf). There are also performance instructions like "Ped." (pedal) and "Ped." with a circled "2" (second pedal). Measure numbers 565 and 8 are visible at the top right. Measures 565-570 are shown on the first staff, and measures 571-576 are shown on the second staff.

Musical score page 572, measures 7 and 8. The score consists of three staves. The top staff has a treble clef, the middle staff has a treble clef, and the bottom staff has a bass clef. Measure 7 starts with a forte dynamic (f) in the top staff. Measure 8 begins with a piano dynamic (p). Measures 7 and 8 feature various note heads, stems, and rests, with some notes having horizontal dashes or dots above them. Measures 7 and 8 end with a repeat sign and the instruction "Red.". Measures 9 and 10 begin with a forte dynamic (f).

Musical score page 579, measures 8-10. The score consists of three staves. The top staff uses a treble clef, the middle staff an alto clef, and the bottom staff a bass clef. Measure 8 starts with a forte dynamic. Measure 9 begins with a piano dynamic (p) and includes a molto espr. instruction. Measure 10 concludes with a decrescendo dynamic. Various performance markings like grace notes, slurs, and dynamic changes are present throughout the measures.

Musical score page 597, measures 8 and 9. The score consists of three staves. The top staff uses a treble clef, the middle staff an alto clef, and the bottom staff a bass clef. All staves are in common time and feature a key signature of one flat. Measure 8 begins with a sixteenth-note pattern on the treble staff, followed by eighth-note patterns on both the middle and bass staves. Measure 9 continues this pattern, with measure lines separating the two measures. The score includes dynamic markings such as 'Fer.' and 'P'.

603 8

610 [dotted eighth note - dotted sixteenth note] 8

611 3 8

612 \* Red.

613 \* Red.

614 \* Red.

615 \* Red.

616 \* Red.

617 più appass. ma non accel.

623 8

623 \* Red.

624 \* Red.

625 \* Red.

626 \* Red.

627 \* Red.

628 \* Red.

629 \* Red.

630 ritard.

637 8

637 \* Red.

638 dim.

639 perdendo

640 pp

134

644 Più mosso

pp

*Rit.*

651

sempre pp

*Rit.*

658

pp

*Rit.*

665

8

pp

672

[. = .]

6

p

p la melodia ben marcato e pesante

677

8

8

^

sf

*Rit.*

\*

681 8 8 sf *poco a poco cresc.*  
*ped.*

685 8 8 sf *ped.*

689 8 8 [♩ = ♩] f con fuoco  
*più cresc.* sf \* *ped.*

694 8 sf sf *ped.*

702 8 ff *ped.*

136

7/0

718

727

736

Presto

743

749

\*) Das Zeichen bedeutet gleichsam thematische Hervorhebung der betreffenden Notengruppe.

\*) The sign indicates emphasis on the thematic nature of the group of notes concerned.

755 8 8 8  
ff 3 ff 3  
*leggero molto*

761 8  
*sf p staccatissimo* 8  
*rinforz.*

768 8  
*rinforz.* 8  
*rinforz.*

774 8  
*rinforz.* 8  
*rinforz.*

780 8 8 8 8 8 8 8 8  
*cresc.* 8 8 8 8 8 8 8  
*leggero*

785 8 8 8 8 8 8 8

791      tutta forza      5 1 2 3 8

794      fff      3

797      8

800      8

803      8 5 8

806 *a piacere*

ff *3/2* *rinforzando*  
sempre *Ped.*

*molto*

8 *8*

*molto*

8 *4 2 3 1 5 3 4 2 3 1 4 2 3 1* *5 3 4 2* *8*

*dim.* *3/8*

807 **Presto**

*pp sempre*  
*una corda*

*b<sup>2</sup> 1* *b<sup>3</sup> 1*

*b<sup>3</sup> 1* *b<sup>3</sup> 1* *b<sup>3</sup> 1* *b<sup>3</sup> 1* *b<sup>3</sup> 1* *b<sup>3</sup> 1*

*Ped.* *Ped.* *Ped.*

*b<sup>3</sup> 1* *b<sup>3</sup> 1* *b<sup>3</sup> 1* *b<sup>3</sup> 1* *b<sup>3</sup> 1* *b<sup>3</sup> 1*

*Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

140

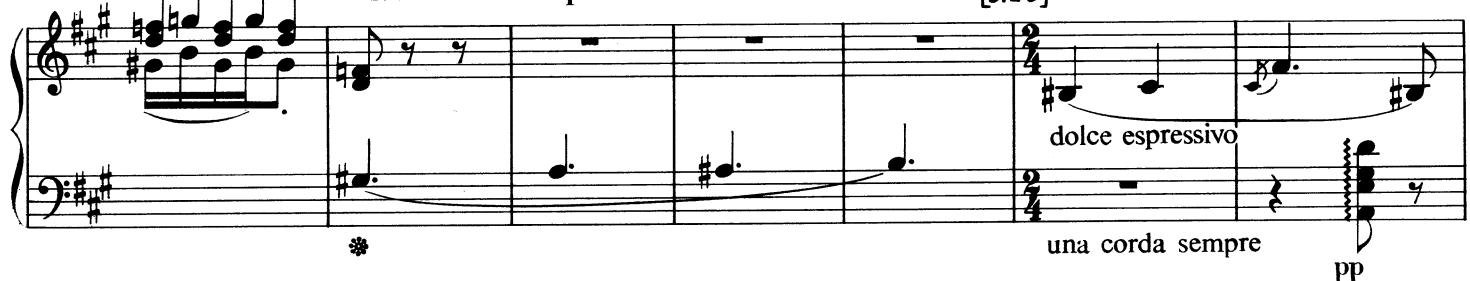
828



834

*Ritenuto il tempo*

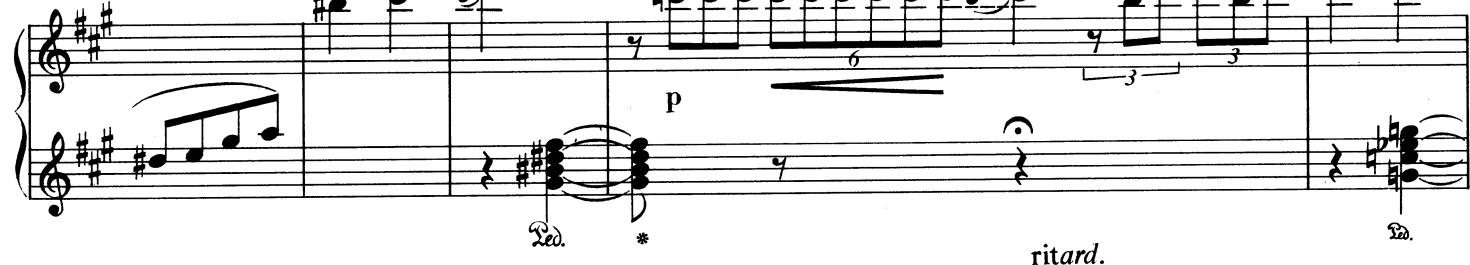
[♩ = ♩]



841

*quasi cadenza*

848

*ritard.*

853

*smorzando*857 *Presto*

864

scen do

871 8

ff

[d = d]

878 8

885 8

$\frac{3}{8}$  p rinforz.  
Reed.

891 8

ff Reed.

897 8

sf

Z. 8253